

Festbuch

Führer durch die Bensheimer Woche
vom 3.-11. September 1927



Herausgegeben
vom Fest-Ausschuß

Druck: G. Beger, G. m. b. H., Bensheim

Hinne zum, wie die Frau von Bensheim

brauchen Sie nicht zu gehen,
heute hat jede Straße und das kleinste Häuschen

Gas

das zum

Kochen

Braten

Backen

Heizen

Baden und

Bügeln

am billigsten, am angenehmsten ist.

Also nur mit Gas!

Fragt das Gaswerk Bensheim

Festbuch

Führer durch die Bensheimer Woche
vom 3.-11. September 1927



Herausgegeben
vom Fest-Ausschuss

EHREN-AUSSCHUSS



Kreisdirektor REINHART

Bürgermeister Dr. ANGERMEIER

Beigeordneter KRENKEL

Beigeordneter, Notar, Rechtsanwalt
HEMMES

Kommerzienrat W. EULER

Schmiedemeister L. KLEIN

Kaufmann A. REILING



Bensheimer Woche

Wenn die Bensheimer Geschäftswelt in den Tagen vom 3.—11. September 1927 eine sog. B e n s h e i m e r W o c h e veranstaltet, so geschieht das nicht deshalb, weil so und so viele andere Städte mit diesem neuzeitlichen Mittel der Verkehrswerbung vorangegangen sind und Bensheim nicht zurückstehen will. Der Anlaß war ein ganz anderer. Der Ortsgewerbeverein kann in diesem Jahre auf sein 80jähriges Bestehen zurückblicken. Er hat das ganz verständliche Bedürfnis, dieses Jubiläum in einfach würdiger aber eindrucksvoller Feier zu begehen. Was lag näher als der Gedanke, daß das ansässige Gewerbe aus diesem Anlaß Proben seiner Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit einem breiteren Publikum zeigen wollte? Dieser Gedanke regte an, auch die übrigen Wirtschaftszweigen anzugliedern. Der Rahmen wurde weiter gespannt, man will der Bevölkerung unseres Wirtschaftsgebietes und darüber hinaus zeigen, daß in den Wirtschaftskreisen der Stadt Bensheim mächtige Energien tätig sind, daß unsere Geschäftswelt getrost den Konkurrenzkampf mit größeren Wirtschaftszentren aufnehmen kann. B e n s h e i m w i l l s e i n e n P l a z a n d e r S o n n e b e h a u p t e n .

Möchte die „B e n s h e i m e r W o c h e“ dieser Aufgabe in vollem Maße gerecht werden. Möchte der fried-

liche Wettbewerb neue Impulse zum Vorwärtstreben auslösen. Möchten unsere Gäste aus Nah und Fern, besonders aber aus unserem Wirtschaftsgebiet, dem Odenwald, der Bergstraße, dem Ried sich von neuem hingezogen fühlen zu unserer altehrwürdigen und dem gesunden Fortschritt so aufgeschlossenen Stadt. Wir haben alles aufgeboten, um unseren lieben Gästen angenehmste Stunden zu bereiten. Möchten sie sich unter uns wohl fühlen und nachhaltigste Eindrücke mit nach Hause nehmen. Sinn und bleibende Frucht unserer „Bensheimer Woche“ sei neben Förderung wirtschaftlichen Fortschrittes die Erstarkung der Liebe zur Heimat.

In diesem Sinne ein herzliches Willkommen im schönen Bensheim!

B e n s h e i m, im September 1927.

Hingemeyer,
Hingemeyerhaus,

Zur Geschichte Bensheims

Bensheim veranstaltet eine Werbewoche. Es will zeigen, was die Stadt auf dem Gebiete der Industrie, des Handels und Gewerbes zu leisten vermag, daß sie hinter anderen kleineren Städten nicht zurückgeblieben ist. Auch die Kunst soll dabei zum Worte kommen.

Man darf wohl mit Sicherheit annehmen, daß unter den zahlreichen Besuchern, die sich zur Besichtigung der Ausstellung voraussichtlich einstellen werden, sich auch der eine oder andere befindet, der beim Anblick der Reste der alten Stadtmauern und Türme, der stattlichen Adelshöfe und der prächtigen Fachwerkbauten eines selbstbewußten Bürgertums auch etwas über die Geschichte der Stadt Bensheim zu wissen verlangt. Diesen sollen die nachstehenden Zeilen in aller Kürze die wichtigsten Anhaltspunkte geben.

Bensheim ist eine der ältesten Städte unseres deutschen Vaterlandes, denn es wird im Jahre 1965 die Feier seines 1200jährigen Bestehens begehen können. Im Jahre 765 wird es zum erstenmale erwähnt, allerdings nur als Dorf, das dem benachbarten, erst kurz vorher gegründete Kloster Lorsch angehörte. Schon unter der Herrschaft dieser mächtigen Abtei nahm es einen raschen Aufschwung, sodaß ihm im Jahre 956 vom Kaiser Otto dem Großen das Markrecht verliehen wurde, worauf bald die Befestigung mit Mauern, Toren und Türmen folgte, sodaß das ehemalige Dorf nunmehr als Stadt gelten konnte. Mit Lorsch ging Bensheim 1232 in den Besitz des Erzstifts Mainz über. Im Jahre 1301 wurde es vom Kaiser Albrecht I. nach tapferer Gegenwehr eingenommen und zum großen Teil zerstört. Aber bald hatte es sich wieder von allen Schäden erholt, und

im Jahre 1320 verlieh ihm der Erzbischof von Mainz, Peter von Michspalt, alle Rechte und Freiheiten, wie sie die freien Städte des Reiches besaßen. — Im Jahre 1461 ging die Stadt mit der kurmainzischen Bergstraße in den Pfandbesitz der Pfalzgrafen bei Rhein über. In der sog. Bayrischen Fehde hielt sie 1504 einer elftägigen Belagerung durch den Landgrafen Wilhelm II. von Hessen tapferen Widerstand. Eine an dem Festungsturm an der Schönbergerstraße angebrachte Inschrift weiß davon zu erzählen. — Im Verlauf des 30jährigen Krieges, der unsägliches Elend über die Stadt brachte und ihre Einwohnerzahl auf die Hälfte reduzierte, fiel Bensheim wieder an Kurmainz zurück (1623). Auch während der zahlreichen anderen Kriege des 17. und 18. Jahrhundert hatte die Stadt schwer zu leiden, bis sie in Folge des Friedens von Luneville (1801) und des Reichsdeputationshauptschlusses 1803 an die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt fiel, die 1806 zum Großherzogtum erhoben wurde. Während einer langen, gesegneten Friedenszeit im Laufe des 19. Jahrhunderts konnte die Stadt dann einen raschen, erfreulichen Aufschwung nehmen und namentlich seit der Einführung der Städteordnung (1903) alle die Vorzüge und Einrichtungen erhalten, die man von einer modernen Stadt erwarten kann.

Wegen seiner herrlichen Lage an der gesegneten Bergstraße mit ihrem milden Klima und in Folge der vorzüglichen Verkehrsverhältnisse wird Bensheim gern von zahlreichen Gästen, namentlich aus den benachbarten großen Städten, vorübergehend aufgesucht, aber viele Familien haben es sich auch zum ständigen Aufenthalt gewählt. Geschmackvolle Villenkolonien umkränzen die Stadt nach allen Seiten und bilden so einen eindrucks-

vollen Gegensatz zu der Altstadt mit ihrem altertümlichen Gepräge. Sie bietet den Besuchern mancherlei Sehenswertes, darunter auch das Städtische Museum, das die Erinnerung an die reiche Vergangenheit der Stadt und das bürgerliche Leben in ihren Mauern in seinen Sammlungen zu vereinigen sucht. — —

Prof. K. Gentelmann.



Museums-Brunnen

Es gitt nor aa Benssem!

Von Joseph Stoll.

Zhr braucht Eich goar net schäbb ze lache!
Schun lengschd hot mers jo feschdgeschdellt. —
Un dodrou is aa nix ze mache —
Es schäinschde Plägel uffde Welt
Is Benssem — soll ich's Eich beweise?
Bast uff, dasser mich rüächt veschdäiht,
Daß, wanns aa net groad leiht in Preise,
Doch goar nix iwer Benssem gäiht.

Wer will mer aob däs dischbediere:
Bun alle Weltdaal, die wus gitt,
Duht doch E i r o b a vorn maschiere,
Weils do kaa schläächte Sache gitt.
Do hupst kaan Aff aam wild engäje,
Kaan Läub un aa kaa Känguru,
Kaa gisdgi Schlang duht uff sich blähe —
Mer läbt in Ruh — däs gibschde zu!

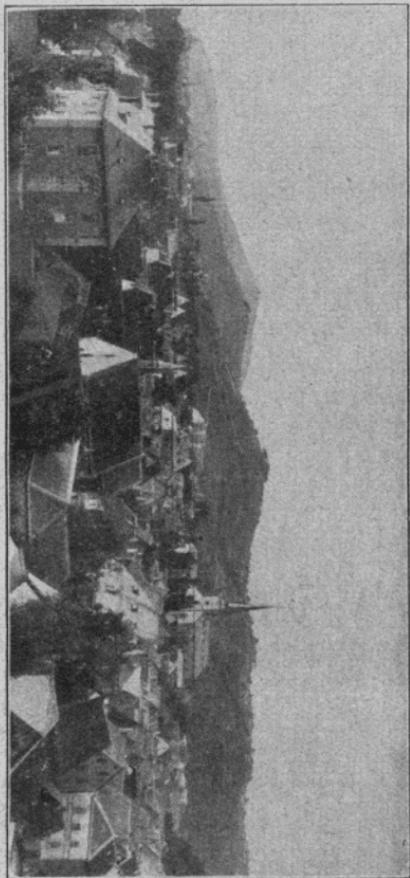
Un vun Eiroba — nor net hufe —
Is D e i t s c h l a n d doch de Middelpunkt!
Es isses als noch — uberufe —
Wanns aa mol woar in Dreck gedunfft. —
Schun duhts allmehlich sich erhewe,
Mer sichtsem ball schun net mäih ou.
Mer wern däs all noch mol erläwe,
Daß Deitschland wirrer owedrou.

Bum Deitsche Reich, im woarme Siede,
 Als Perl moi Hessenlende prangt.
 Bun Persching- un vun Ebbelbliete
 Iffes im Friejhoahr dicht umrankt.
 Do woachse Mannele, Abrigose,
 Gedeiht de Voi — wie Honig sieß;
 Do gitts die dickschde roure Noase. — —
 Korz — H e s s e isse Paradies!

In Hesse, her, ich will ders weise,
 Do leih die B ä i g s t r o a ß, braat un lang
 Mer duhtse in Gedichte preise,
 Ehrn Noame horren guure Klang.
 Der wuse fennt, der hots gesehe,
 Daß B e n s e m leih do mette droi —
 Es hilft faa Leihne un Berdrehe —
 Als wieen groußer Edelschdoi.

So häwwichs forz Eich jek bewiese,
 Woas ich Eich lang bewiese wollt.
 Wies Dimoloin vum Adam Riese
 En jerer Mensch däs wisse sollt:
 Es gitt a a B e n s e m, n o r d ä s a a n e.
 Däs is de Welt ihrn Sunneschoi!

— — — — —
 E zwattes konn mer häigschdens ahne.
 U n d ä s, d ä s l e i h t i m H i m m e l d r o i.



Bensheim a. d. B.

Bensheimer Humor

Von Edward Hasloch.

Wo die Natur die schönsten Lichter zündet,
Und so mit lautem Ruf den Frohsinn kündet,
Wo an den Sonnenhügeln grünt der Wein,
Da kann das Lachen nicht gestorben sein.

Kümpft auch der Weise tausendmal die Nase,
Uns lacht Humor trotzdem aus vollem Glase,
Als helle Warnung vor des Alltags Schlingen,
Da müssen manchmal Schellenkappen klingen.

Darum bewahre dir dein frohes Lachen
Bensheim — und lasse dich nicht irre machen,
Bedenk' was wär' das Morgen, was das Heute,
Was wär' das Leben ohne Freude.



Bensheims Bedeutung als Wirtschaftszentrum an der Bergstraße

Von Walter Geiger, Bensheim.

Wenn der Gedanke, die hessische Kreisstadt Bensheim an der Bergstraße zum Mittelpunkt einer Verkehrswohne werden zu lassen, allseits regem Interesse begegnete und außergewöhnliche Kräfte auszulösen imstande war, so hatte dies seinen besonderen Grund: In einer Zeit, die so mannigfache und vielfältige Formen wachsender Anpreisung kennt, kann und darf unser schönes Bensheim keineswegs in stiller Selbstbescheidung zurückstehen. An der wegen ihrer Schönheit weithin bekannten Bergstraße gelegen, dort, wo die bewaldeten Gebirgskämme des sagenumwobenen Odenwaldes in malerischen, villengeschmückten Hängen in die Gefilde der Oberrheinebene auslaufen, an einer Eisenbahnverkehrsader ersten Ranges wie in kurzer Entfernung zu den größten süddeutschen Wirtschafts- und Rheinhafenplätzen gelegen, vermag es wie selten ein anderer Ort den Vorzug einer reizvollen landschaftlichen Umgebung mit dem Vorteil einer wirtschaftsgeographisch günstigen Verkehrslage in seinem Standort zu vereinen. Begreiflich genug, wenn sich alle Kräfte in dem Gedanken zusammenfanden, der nächsten und weiteren Umgebung von Bensheim eine besondere Gelegenheit zu bieten, wo dieselbe sehen kann, was gerade ihr unsere Bergstraßenstadt, sowohl als eine Stadt der Villen u. des Fremdenverkehrs wie auch als Stätte des Handels, gewerblicher u. industrieller Regsamkeit bedeutet. — Mehr noch als schöne Worte es zu tun vermögen, soll hier vorwiegend die wirtschaftliche Entwicklung, die Bensheim immer mehr zum bevorzugten Mittelpunkt seiner Umgebung werden

ließ, Zeugnis ablegen für die Kräfte, die in der Gegenwart in ihm wirksam sind, und für die Möglichkeiten, die, noch ungehoben, in ihm beschlossen liegen.

Wer etwa um die Wende des 18. Jahrhunderts, auf einer Reise von Frankfurt nach Heidelberg begriffen, in Bensheim Einkehr hielt, dem bot sich unsere Heimatstadt, damals nur etwa 3000 Einwohner groß, als ein biedereres, altdeutsches Landstädtchen dar. Solch einem Fremden wäre es nun keineswegs schwer gefallen, den wirtschaftlichen Charakter des Bensheims von damals zu erkennen. Ein Blick auf Gassen und Gäßchen hätte es ihm verdeutlicht, daß Ackerbau und Viehhaltung, neben ausgedehntem Wein- und Obstbau, die Haupterwerbsquelle der Bevölkerung ausmachten. Ein paar bescheidene Spezerei-, Kram- und Manufakturwarenlädchen mögen das Bild vervollständigen, wie andererseits Polizeidiener, Viehhirte und Nachtwächter charakteristische Figuren des Straßenbildes abgeben mochten. Und daß es sich bei dem hier gezeichneten Bilde keineswegs um eine unhistorische Rekonstruktion handelt, dies kann man aus dem Reisebericht eines englischen Gelehrten, Charles Edward Dodd, entnehmen, welcher von einer um das Jahr 1818 gemachten Rheinreise her das Bensheim, wie er es gesehen hat, schildert als eine „kleine, alte Stadt, die, umgeben von verfallenen Mauern und Toren, jetzt der Wohnort von Bauern und Tabaktrocknern ist“.

Das Bensheim von heute jedoch offenbart sich seinen Besuchern keineswegs mehr als jener biedere Landort von ehemals, sondern als ein kraftvoll emporstrebendes Gemeinwesen städtischen Charakters, das den Willen zu Fortschritt und Aufstieg in jeder Beziehung auch äußerlich dokumentiert. An die Stelle der die Stadt inmitten

durchschneidenden „Landstraße“ ist eine Geschäftsstraße ersten Ranges getreten — sie trägt nicht umsonst den stolzen Namen „Hauptstraße“ —, in Verbindung mit Marktplatz und Bahnhofstraße bildet sie heute ein ausgesprochenes Geschäftsviertel.

I. Der Bensheimer Handel.

Große Geschäftshäuser, zum Teil historisch sehenswerte Fachwerkbauten, die in ihrem künstlerischen Charakter zu erhalten, der Stolz ihrer Besitzer ist, zum Teil geschmackvolle moderne Kaufhäuser von einer Größe und Gestaltung, wie wir sie von den Großstädten her gewohnt sind, sind uns sinnfälliger Ausdruck für die Bedeutung und Leistungsfähigkeit, zu der sich Bensheims Einzelhandel emporzuarbeiten verstand. Wahrhaft großstädtische Schaufensterauslagen und -ausstattungen beweisen es uns, daß die in Bensheim ansässigen Geschäfte sehr wohl in der Lage sind, alle Bedürfnisse und jeden Geschmack selbst eines anspruchsvollen Publikums zu befriedigen. Neben dem Einzelhandel sei auch der Großhandel genannt, der, vorzüglich als Wein-, Getreide- und Mehl-Großhandel von altersher in Bensheim seine Bedeutung hat. Daneben muß auch der Großhandel in Kämmen und Toiletteartikel sowie in Leder erwähnt werden.

II. Das Bensheimer Handwerk.

Schon immer hatte in Bensheims Mauern auch das Handwerk eine maßgebende Rolle inne, so zwar, daß wir, die Zeitgenossen einer Wirtschaftsentwicklung, welche die Herstellung eines Bedarfsgutes nach dem andern zum Produkt fabrikmäßiger Erzeugung werden läßt, schier erstaunen müssen. Historisch bezeugte Quellen berichten uns allein von den Gewerbebranchen der

Gerber, Säcker, Seifensieder, Nagel- und Werkzeugschmiede, Silber- und Goldschmiede, Tuchmacher, Färber, Filzhutmacher, Strumpfweber, Wollenspinner und Leineweber, alles Handwerke, welche noch um das Jahr 1800 einen lohnenden Verdienst einbrachten. Gewiß, solch eine Vielfältigkeit vermag das Bensheimer Handwerk von heute nicht mehr aufweisen. Daß es aber auch in der Gegenwart noch dank der Förderung, die es der Bensheimer Gewerbeschule, wie hervorragenden Architekten zu verdanken hat — in unserer Stadt einen lebendigen Faktor darstellt, braucht nicht erst eigens gesagt zu werden. Gewiß hat die Maschine das Handwerk aus jahrhundertaltem Besitzstand verdrängt, ihm aber andererseits, was nicht übersehen werden darf, neue Tätigkeitsgebiete zugebracht, denken wir nur an das Gebiet der Gas-, Wasser- und Elektro-Installation, die Unterhaltung mechanischer Werkstätten für Motorfahrzeug- und Maschinenreparatur. Im ganzen darf gesagt werden, daß das Bensheimer Handwerk es sehr wohl verstand, mit der fortschreitenden technischen Entwicklung gleichen Schritt zu halten, und sich deren Vorteile auch seinerseits zunutze zu machen. Mehr und mehr sind Gas-, Elektro- und Rohölmotor zum unentbehrlichen Arbeitsgenossen für jedweden Handwerker geworden. Gerade aber die Indienstellung und das Sichzunutze-machenkönnen motorischer Antriebsenergie und die damit eröffnete Möglichkeit zu einer erhöhten Einstellung von Arbeitsmaschinen gestattet es dem Handwerk, an seiner spezifischen Betriebsform auch für die Zukunft mit Erfolg festzuhalten. Ja, bei einer Reihe von Werkstätten muß man sich angesichts der immer reichhaltigeren Ausstattung mit Maschinen, ebenso auch angesichts der Hinzugewinnung auswärtiger Absatzgebiete im

Versandgeschäft, allen Ernstes fragen, ob man es hier noch mit bloßen „Handwerksbetrieben“ oder vielmehr mit sich entwickelnden Fabrikstätten zu tun hat.

III. Bensheims Industrie.

Das Bild, welches wir von Bensheims wirtschaftlicher Bedeutung zu entwerfen haben, entbehrte eines wichtigen, wenn nicht des wichtigsten Faktors, wollten wir die in Bensheim, dank seiner industriewirtschaftlich günstigen Verkehrslage, im Verlauf der letzten 50 Jahre groß gewordene Industrie gänzlich außer acht lassen. Ist es derselben doch gelungen, in verhältnismäßig kurzer Zeit in Bensheims Wirtschaftsleben eine große Bedeutung zu gewinnen. Unter den in Bensheim einschlägigen Industriezweigen wäre vor allem die Papierfabrikation, die Steinindustrie, die Mützen- und Herrenkonfektionsbranche, die Celluloidwaren- und Haarschmuckindustrie, die Möbel- und Holzwarenfabrikation, eine Feuerlöscherbauanstalt, die Schuh- und Schäftefabrikation, die Zementrohr- und Kunststein-Herstellung, ein Brauerei-Großbetrieb, 2 Zeitungsverlage, eine Matratzenfabrik und schließlich aus der Chemiebranche eine Schuhputzmittelfabrik zu nennen. Alles aufstrebende Industrien, die den Namen Bensheims nicht bloß in Süd- und Südwestdeutschland verbreiten, sondern sogar weit über die Grenzen des Deutschen Reiches, ja selbst bis in fremde Erdteile hinaustragen, und unserer heimischen Bevölkerung lohnenden Verdienst geben. — Ein augenfälliger Beweis für die Größe von Bensheims Handel, Industrie und Gewerbe ist weiterhin die Tatsache, daß Bensheim heute der Sitz einer Reichsbankniederlassung, in einem eigenen, wirkungsvollen Neubau, einer Großbankfiliale, einer Bezirkssparkasse und mehrerer angesehenen Privatbankge-

schäfte ist. Ihre volkswirtschaftlich so bedeutsame Funktion einer Sammlung der Volkssparkraft wie auch ihr Verdienst, der heimischen Wirtschaft durch die Zuleitung und Nutzbarmachung eigener wie fremder Kapitalströme zu dienen, möge in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt geblieben sein.

IV. Bensheims wirtschaftspolitische Zukunft.

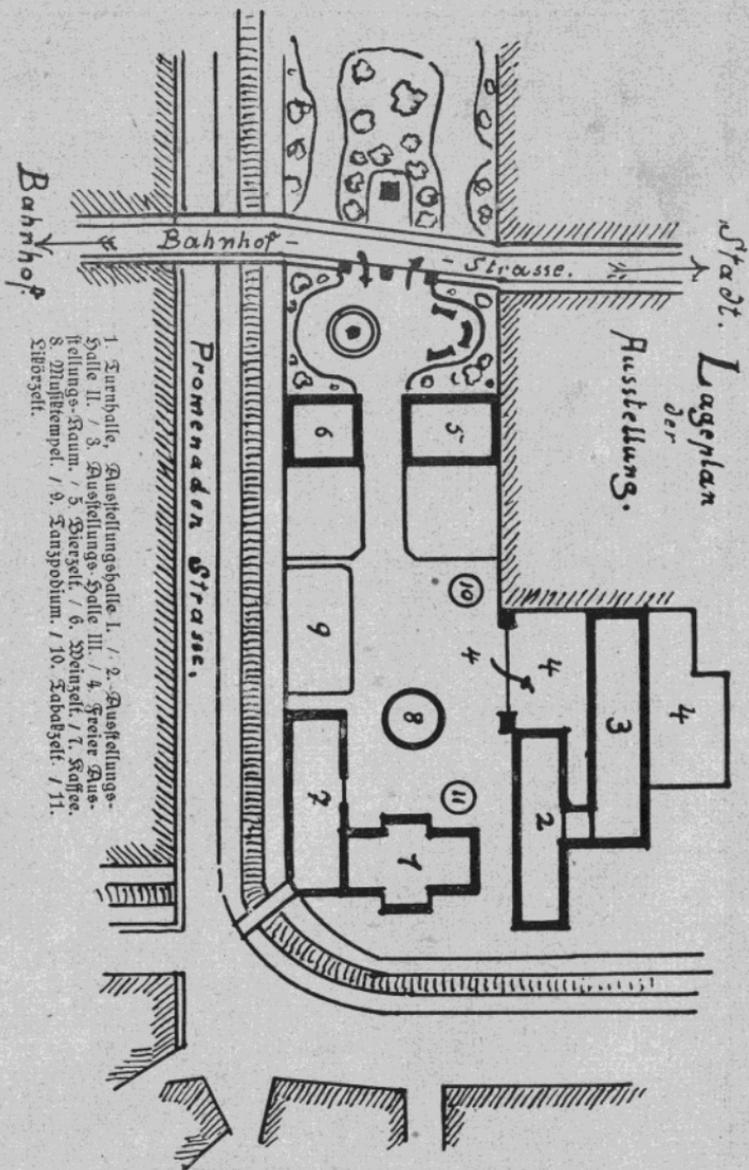
Noch kurz ein Wort über Bensheims wirtschaftspolitische Zukunft. Da wird zunächst die Idee, Bensheim als eine Stadt der Willen und des Fremdenverkehrs weiter auszubauen, eine Zielsetzung, auf die uns unsere landschaftlich so sehr bevorzugte Gegend immer wieder aufs neue hinweist, als kommunalpolitische Aufgabe auch in der Zukunft eine tatkräftige Förderung finden müssen. Daneben hat jedoch der Gedanke, die in Bensheim, dank günstiger Vorbedingungen hierzu, ansässig gewordene Industrie weiter zu heben und zu fördern, von seiten unserer Stadtverwaltung eine verständnisvolle Unterstützung gefunden. Auf dieser Linie liegen die Erbauung eines neuen großen Güterbahnhofs und in Verbindung mit demselben geschaffene großzügige Anlagen wie Industriegleisanschlüsse und Ein- und Ausladerampen, alles Einrichtungen, die ihre Zweckbestimmung sehr wohl erfüllen und nicht wenig zu Bensheims wirtschaftlichem Aufstieg beizutragen geeignet sind. Ebenso sehr ist es ein Beweis für den Willen, den industriellen Fortschritt tatkräftig zu fördern, wenn man bei der Erweiterung des städtischen Ortsbauplanes das in unmittelbarer Nähe des Güterbahnhofs, südlich von der Vorschler Straße gelegene Gelände ausdrücklich für Zwecke industrieller Siedelung vorbehielt.

Wie Bensheims wirtschaftlicher Aufstieg nicht möglich gewesen wäre, ohne seine Lage an einem bedeutenden Schienenweg, so darf da, wo die zukünftige Entwicklung Bensheims zur Debatte steht, das Projekt des *Bahnbaus Bensheim-Lindensfels* keinesfalls unerwähnt bleiben. Nicht als ob eigensüchtige Motive die Stadt Bensheim an diesem Projekt interessierten, ganz im Gegenteil würde mit seiner Verwirklichung das alte Unrecht, welches dem Lautertal widerfuhr, spät genug gut gemacht. Der aufstrebenden Industrie daselbst — ein Beweis für die ihr innewohnende Lebenskraft und Zukunft — würde damit der nachgerade unentbehrlich gewordene Eisenbahngleisanschluß vermittelt, das Lautertal erst eigentlich wirtschaftlich erschlossen. Daß damit zugleich die Stadt Bensheim, weil alsdann im Schnittpunkt zweier sich kreuzender Eisenbahnlinien gelegen, weit eher ihrer, aus ihrer geographischen Lage erwachsenden Aufgabe, nämlich nicht bloß als Mittelpunkt im Sinne eines staatlichen Verwaltungsbezirks, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht als Vorort ihrer näheren und weiteren Umgebung zu gelten, gerecht werden könnte, bedarf alsdann keiner besonderen Betonung mehr.

Wir sind am Ende. Die fortschrittliche Entwicklung, die Bensheim im Verlaufe von knapp hundert Jahren genommen hat, den Zeitgenossen zwar nicht so deutlich erkennbar, im Abstände von der Vergangenheit sich jedoch klar heraushebend, sie kann uns einmal als ein Beweis dafür dienen, daß ein städtepolitischer Aufstieg immer einer wirtschaftlichen Entwicklung parallel läuft; sie will und aber auch andererseits das weitere Gedeihen und Blühen unserer geliebten Bergstraßenstadt in der Zukunft verbürgen.



Alte Fachwerkbauten in Bensheim



1. Turnhalle, Ausstellungshalle I. / 2. Ausstellungshalle II. / 3. Ausstellungshalle III. / 4. Freier Ausstellungs-Raum. / 5. Bierzelt. / 6. Speiszelt. / 7. Kaffeezelt. / 8. Mühlentempel. / 9. Tanzpodium. / 10. Kabarettzelt. / 11. Sitzzelt.

Verzeichnis der Aussteller

Halle I. Turnhalle

Stand Nr.	Name des Ausstellers	Ausgestellte Artikel, Gegenstände usw.
1	Lambert, Jean	Photographie-Artikel
2	Duley, Melchior	Musik-Instrumente
3	Willareth, Max	Textilwaren
4	Rosenfelder, Jakob	Manufaktur
5	Blüm & Krämer	Manufaktur
6	Burgmeier, Georg	Schulartikel
7	Gumb, Michael	Hauschuhe
8	Klingler, Peter Wwe.	Sportartikel
8 a	Brücher, Heinrich	Rundfunk-Anlagen
9	Stoß, Ludwig	Schäfte
10	Mitterle, Christ. II. Wwe.	Schuhartikel
11	Beger, Eduard	Schreibmaschinen
12	Weiler, Philipp	Lehrmittel
13	Obst, Robert	Schreib- u. Büroartikel
14	Schröd, Jean	Schirme u. Stöcke
15	Scheid, Friedrich	Photo-Haus
16	Glanzner, Grete	Damenpuß
17	Kilb, August	Manufaktur
18	Krid, Georg	Kunstgewerbliche Werkstätte
19	Hajloch & Co.	Manufaktur
20	Degen, Jakob	Wäsche
21	Müller, Heinrich	Textil-Wäsche u. Puß

Halle II.

22	Kaulbach, Fritz Wwe.	Schreib- u. Büroartikel
23	Beger, G. G. m. b. H.	Moderne Drucksachen
24	Jost, Franz Wwe.	Papierwaren

Stand Nr.	Name des Ausstellers	Ausgestellte Artikel, Gegenstände usw.
25	Brecht, Nikolaus	Möbel
26	Wolf, Georg	Möbel
27	Vochner, Max	Nähmaschinen
28	Weimar, Gebr.	Möbel
29	Hilgers, Martin	Korbwaren
30	Deicke, Sigurd	Seiler-Artikel
31	Walter, Peter	Haus- u. Küchengeräte
32	Gas- u. Elektr.-Werk	Gasherde
33	Beck, Georg Friedr.	Möbel
34	Reiling	Eiserne Betten und Matrizen
35	Beck, Alexander	Möbel
36	Antoni, Karl	Polsterwaren
37	Sartorius, Josef	Türbeschläge
39	Höberle, Wilhelm	Polsterwaren
39	Simmermacher, Johann	Seilerartikel
39 a	Brücher, Heinrich	Elektr. Motore pp.
40	Beigel, Gottfried	Obstfelter

Halle III.

41	Megendorf	Architektur u. Bücher
42	Deppert, Josef II.	Herde
43	Kaß, Alfred Wwe. und Kaß, Georg	Nähmaschinen
44	Bacharach & Jacobi	Herde, Defen usw.
45	Andreas, Jean	Waschmaschinen, Bade- wannen, Trocken- schleuder
46	Schade & Füllgrabe	Kolonialwaren
47	Denig, Jean	Herde, Badewannen u. Defen

Stand Nr.	Name des Ausstellers	Ausgestellte Artikel, Gegenstände usw.
48	Möjinger, Adam	Kunstmöbel
49	Röder, Phil. Adam	Tortenträger
50	Mühlum, Georg	Weine
51	Obst- u. Gartenbauverein	Obst
52	Bensheimer Architekten u. Künstler	Architektur u. Bilder
53	Beigel, Gottfried	Pflanzenschutzmittel usw.
54	Guthorn, Ludwig	Lebensmittel
55	Gondolf, Heinrich	Baustoffe
56	Schließmann, Karl	Kognak
57	Schmidt, Philipp	Baustoffe
58	Blechner, M.	Feine Lederwaren
59	Schäfer, Hans	Eisenwaren
60	Schober, Jakob	Fässer, Bütten
61	Schütz, Franz	Fässer, Bütten
62	Bischadn, Bernhard	Platten
63	Hillenbrand, Karl	Seifen- u. Putzartikel
64	Jost, Josef	Farben u. Lacke
65	Hessler, Josef	Dreherarbeiten
66	Schorr, Ludwig	Schreibmaschinen

Im Freien

67	Gas- u. Electr.-Werk	Gaschmiedefeuerung
68	Geb Brüder Senfert	Landw. Maschinen
69	Behmann, Georg	Korbwaren
70	Doew & Co.	Baustoffe
71	Ruhn, Peter jr.	Schieferdeckerarbeiten u. Ziegeleiprodukte
72	Blumb, Georg	Zimmerarbeiten
73	Schmitt, Ludwig	Schilder u. Reklame.

Veranstaltungen während der Bensheimer Woche

Samstag, den 3. September

Nachmittags 4 Uhr: Eröffnung der Ausstellung durch den Herrn
Bürgermeister Dr. Angermeier.

4—6 Uhr: Konzert auf dem Ausstellungsgelände (Kapelle Luley).

8—12 Uhr: Konzert auf dem Ausstellungsgelände (Kapelle Luley).

Ab 9 Uhr: Tanz auf dem Tanzpodium.

Illumination des Ausstellungsgeländes und des Kirchberg-
häuschens.

Sonntag, den 4. September

Vormittag 11—1 Uhr, nachmittag 4—7 Uhr und abends 8—12
Uhr: Konzert auf dem Ausstellungsgelände (Bensheimer
Feuerwehrkapelle).

Nachmittags 2 Uhr: Großer Festzug.

Ab 9 Uhr Tanz auf dem Tanzpodium.

Montag, den 5. September

Abends 8—12 Uhr: Konzert auf dem Ausstellungsgelände (Bens-
heimer Musikverein).

Mitwirkung: Bensheim - Auerbacher Radfahrerverein.

Reigenfahren.

Ab 9 Uhr: Tanz auf dem Tanzpodium (Jazzkapelle).

Dienstag, den 6. September

Nachmittag 4—6 Uhr und abends 8—12 Uhr: Konzert auf dem
Ausstellungsgelände (Bensheimer Feuerwehrkapelle).

Mitwirkung: Gesangverein Liederkranz Bensheim

Abends ab 9 Uhr: Tanz auf dem Tanzpodium.

Veranstaltungen während der Bensheimer Woche

Mittwoch, den 7. September

Ehrentag des Bensheimer Handwerkes und Gewerbes. Feier des 80 jährigen Bestehens des Bensheimer Gewerbevereins u. des 40 jährigen Bestehens der Bensheimer Gewerbeschule.

Nachmittags 4—6 Uhr und abends 8—12 Uhr: Festkonzerte (Darmstädter Kapelle, Obermusikmeister Rühlemann.)
Illumination des Ausstellungsgeländes und des Kirchenghäuschens.

Abends ab 9 Uhr: Tanz auf dem Tanzpodium.

Donnerstag, den 8. September

Abends 8—12 Uhr: Konzert auf dem Ausstellungsgelände (Bensheimer Musikverein).

Abends ab 9 Uhr: Tanz auf dem Tanzpodium (Jazzkapelle).

Freitag, den 9. September

Nachmittags 4—7 Uhr: Kinderfest.

Konzert auf dem Ausstellungsgelände (Bensheimer Feuerwehrkapelle).

Abends 8—12 Uhr: Konzert auf dem Ausstellungsgelände (Bensheimer Feuerwehrkapelle).

Mitwirkung: Gesangsabteilung des Kath. Gesellenvereins.

Abends ab 9 Uhr: Tanz auf dem Tanzpodium.

Samstag, den 10. September

Nachmittags 4—7 Uhr: | Konzert auf dem Ausstellungsgelände

Abends 8—12 Uhr: | (Kapelle Luley).

Mitwirkung: Freie Turnerschaft Bensheim und Arbeitergesangverein „Freie Sänger“.

Abends ab 9 Uhr: Tanz auf dem Tanzpodium.

Veranstaltungen während der Bensheimer Woche

Sonntag, den 11. September

Vormittags 11—1 Uhr: }
Nachmittags von 3—6 Uhr: } Konzert auf dem Ausstellungsgelände (Kapelle Luley).
Abends 8—12 Uhr: }

Großes Volksfest

Abends Gesamt-Illumination des Ausstellungsgeländes. Beleuchtung des Kirchberghäuschens.

**Berücksichtigt
beim Einkauf
die Inserenten!**

Weinhalle Festplatz

Inhaber Robert Schellenberg



Vorzügliche Weine



Bekannt gute Küche



„Schellenberg“ Weinstuben

Hauptstraße 35 - am Markt

Versäumen

Sie nicht

B ^{die} **Bierhalle**

auf dem Festplatz zu besuchen!

Gut gepflegte

la. Guntrum-Exportbiere

Angenehmer Aufenthalt

Otto Baumgartner
Hch. Hannewald



Alexander Beck, Bensheim

Bau- und Möbelschreinerei

Telefon Nr. 324

Friedhofstraße 15

Wohnungseinrichtungen und Einzeilmöbel

in gediegener Ausführung zu soliden Preisen nach
Entwürfen bekannter Professoren und Architekten

Toten-Ausstattungen

Holz- und Metallsärge

Kleider — Flors — Kissen

Bestattungen nach auswärts werden prompt ausgeführt.

Joseph Jost

Bensheim

Telefon 241 / Heidelbergerstraße 26

**Farben, Lacke, Oele
Mal - Utensilien
Bauartikel**



Sämtliche Bedarfsartikel für
Maler, Weißbinder und Maurer

Erstes Spezialgeschäft am Platze und Umgebung.

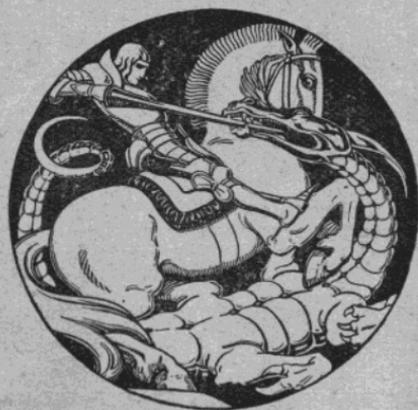
Erstklassige Qualitäten

Billige Preise.

Für die Landwirtschaft:

Sämtl. Schädlingsbekämpfungsmittel der J. G. Farbenindustrie

Schmiermittel für Wagen, Maschinen usw.



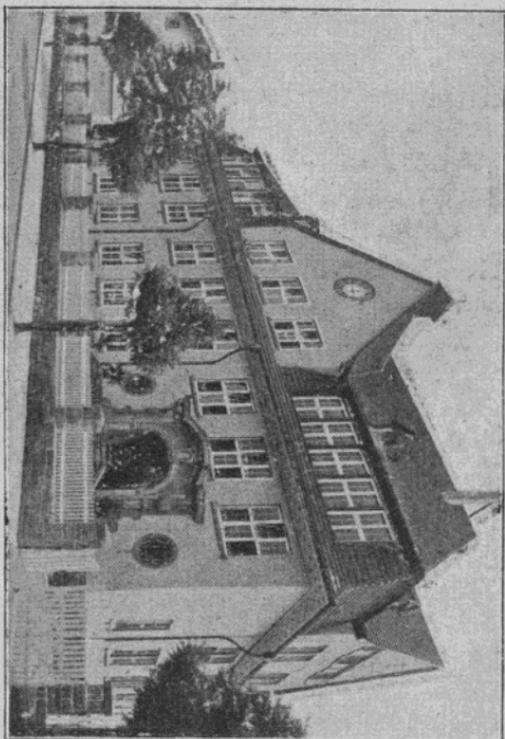
**Trinkt
das gute
Guntrumbier**

*

**Im Ausschank auf dem
Ausstellungsplatz**

*

J. A. Guntrum, Bensheim
Bierbrauerei.



Katholische Mädchenschule

UNIONBRAUEREI GR.-GERAU



*Empfiehl*t* ihre
aus den feinsten
Rohmaterialien
hergestellten Biere.*

**FLASCHENBIER
BRAUEREI-
FÜLLUNG.**

KRÄFTIG

REIN

BEKÖMMLICH.

Fritz Haussmann, Darmstadt

Niederlage in Bensheim: **Neckarstr. 13, Telefon 576**

Vertreter: **Johann Gärtner IV.**

Zur Einkehr sehr zu empfehlen:

Konditorei u. Café Ehret

Hauptstraße Nr. 7—9

Erstes u. ältestes Geschäft am Platze

Große Auswahl in:

Confitüren „ Südweine „ Liköre „ Weine

Georg Schuster

Bensheim

Telefon Nummer 422

Heidelbergerstraße 18

Amtlicher Güterbestätter
und Fuhrunternehmer.

Pfälzer Weinstube

Heidelbergerstraße 17

Erstklassige Pfalzweine

Gute Küche

M. Mattern, Bensheim.

LEBENSMITTEL

J. Laipple Nachfolger Bensheim

Inh. Max Volz

Spezialität: Eier, Butter, Käse.

Hotel Deutsches Haus

Besitzer: Johannes Müller

Bensheim a. d. B.

Telephon Nr. 3

Telephon Nr. 3



Schöne Fremdenzimmer
Größere und kleinere Säle für
Festlichkeiten und Gesellschaften

Theaterbühne mit neuzeitlicher Lichanlage

Erstklassige Küche
Gut gepflegte Weine und hie-
sige und auswärtige, Biere
Centralheizung * Elektrisches Licht
Großer schattischer Garten

Erstes Haus am Platze

1 Minute vom Bahnhof.

Aeltestes Spezialgeschäft am Platze

Strumpf- und Wollwaren, Trikotagen u. Handschuhen von den einfachsten bis zu den feinsten

Marken-Artikel

Dr. Lahmanns u. Bengers Ribana-Unterkleidung

BLEYLE

Damen-, Herren- und Kinder-Westen u. Pullover

Kinder-Sweater und Anzüge

Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche

Erstlingsausstattungen

***Während der Bensheimer Woche
vom 3. — 11. September 1927:***

1. Die Entstehung der Klöppelspitzen.

Klöppelspitzenmaschine in vollem Betrieb

*Ausgestellt in meinem Spezial-
Spitzenschaufenster.*

2. Ausstellungsstand Nr. 3 in der Turnhalle.

MAX WILLARETH

BENSHEIM a. d. B.

HAUPTSTR. 54

HAUPTSTR. 54



Das Rinentor

SCHUHHAUS
RUPERT GEHRLEIN

vormals J. Seehaus Söhne



Erstklassige Schuhwaren
Leder - Ausschnitte
Schuhmacherbedarfsartikel

Bahnhofstr. 12 **BENSHEIM** Telefon Nr. 387

— A e l t e s t e s H a u s a m P l a t z e —

Gebr. Hillenbrand
Bensheim (Hessen)

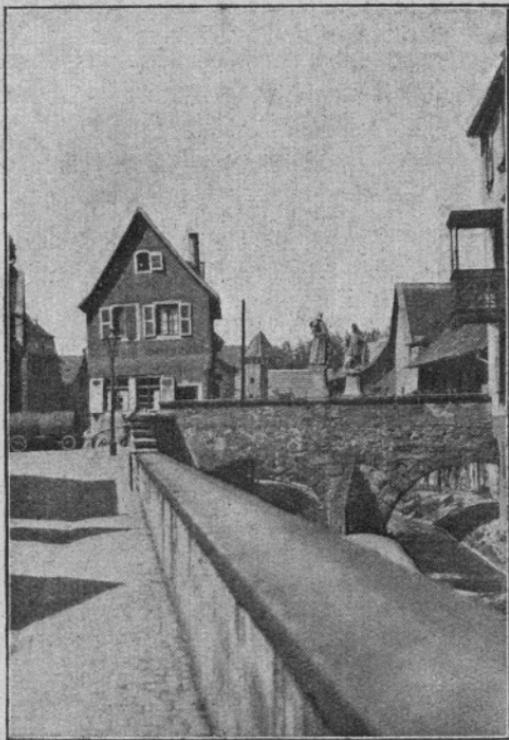


Fachgeschäft für gediegenen Hausrat

Haus- und Küchengeräte, Glas, Porzellan, Steingut, Stahlwaren, Herde und Öfen für Kohle und Gas, Gasheizöfen, Kesselöfen, Email- und Kupferkessel, Waschmaschinen, Waschmangeln, Beleuchtungskörper, Badeeinrichtungen, sowie alle sonstigen sanitären Artikel, wie Waschtische, Klosetts usw.



EIGENE INSTALLATION U. SPENGLEREI



Mittelbrücke

Nikolaus Wörtge

Bensheim

Telefon Nr. 244

Rodensteinstr. 42

Fluß- und Seefischhandlung
Garnierte Hummer- und Fischplatten
Gebratene Fische
Austern, Hummer, Kaviar
Räucher-Fische « Marinaden
Fischkonserven

Bacharach & Jakobi, Bensheim a. d. B.

Hauptstr. 11 Eisenwarenhandlung Telefon 11

Gegründet 1879.

Stabeisen, Träger und U-Eisen, Bleche,
Röhren, Verbindungsteile und Arma-
turen (für Gas, Wasser und Dampf).

Sämtliche Klein-Eisenwaren und Werkzeuge.

Kochherde, Oefen, Kesselöfen, Gußkessel, emaillierte
und Kupferkessel

Landwirtschaftliche Geräte, Schaare, Riester, Achsen

Haus- und Küchengeräte

Eigene autogene Trägerschneidanlage.

Philipp & Johann Reißler



Holz- u. Kohlenhandlung



Gegründet 1874

B e n s h e i m

Tele'on Nr. 456

Promenadenstr. 10

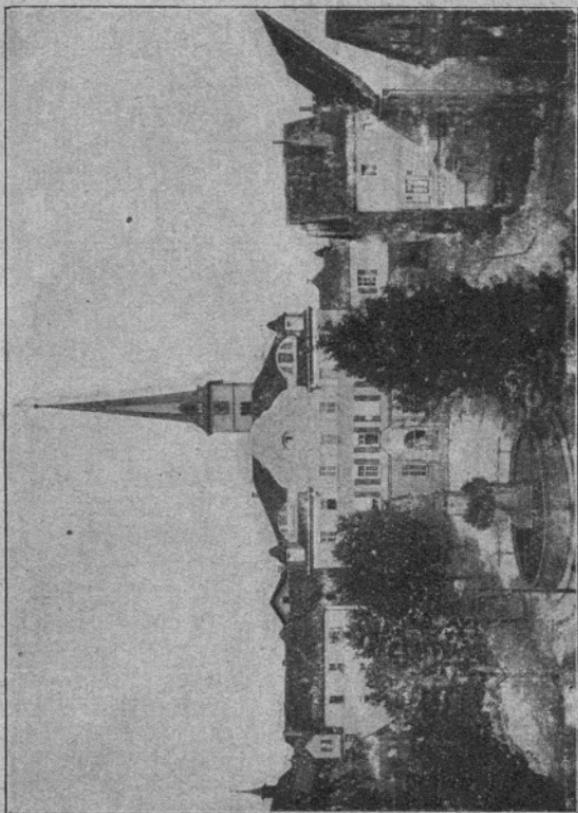


Direkter Bezug von
Hausbrand- und Industriekohlen

Brechkoks
für Zimmer- u. Centralheizungen

Anthracit, Eiform-, Union- und
Michel-Briketts

B r e n n h o l z



Markplatz mit Rathaus

WEINBAU

und

HANDEL

Dampf-
brennerei



G. G. MÜHLUM



Weinwirtschaft

Spezialhaus für
Bensheimer Weine

Preisliste zu Diensten



Der wirtschaftlichste Wagen der Welt

Zweisitzer	Allwetter-Verdeck, echte Lederpolstg.	RMk. 2800
Viersitzer	" " " "	3100
Limousine	viersitzig	3600

Preise ab Werk.

Sofort lieferbar bei 800 Opel-Vertretern.

Billig in der Anschaffung, die durch ein bequemes Raten-system noch wesentlich erleichtert ist, begnügt sich der Opel 4 PS auch im Betrieb mit denkbar geringsten Kosten. Nur 150 RM. beträgt die Jahressteuer, der Benzinverbrauch nur 6-7 Liter auf 100 Kilometer.

Nahezu 50000 Opel 4 PS sind im Verkehr, teilweise 100000 150000 und mehr Kilometer laufend, ohne je zu versagen. Begeistert ist das Lob ihrer Besitzer, denen der Opel 4 PS - besonders im Dienste des Berufs - ein unbezahlbarer Helfer ist.

Unverbindliche Vorführung durch

A. Saurer & Co.

Rodensteinstraße 3 / Telefon 285 / Wilhelmstraße 7

Wormser Apostelbräu

stärkt Körper und Geist auf's neu!



In Bensheim im Ausschank bei:

Georg Mischler, „Brauerei Schlink“

Rodensteinstraße 25

Jakob Pfeifer, „Zur Eisenbahn“

Rodensteinstraße 46

Wilhelm Tietz, „Zur Bretzel“

Hauptstraße 53

JEAN DENIG

Tel. Nr. 160

Bensheim

Hauptstr. 49

Haus- u. Küchengeräte

Herde, Oefen und Gasherde

Kupfer-Kessel

*

Spenglerei — Installation

Sanitäre Einrichtungen

Beste Qualitäten — Billigste Preise

M. LULEY

Instrumenten - Handlung

Wambolterhofstr. 6

*

Pianos, Sprech - Apparate, Violinen
Mandolinen etc.

Nur Fabrikate erster Firmen

Sämtliche Ersatzteile

Gleichzeitig empfehle meine erstklassige
Kapelle für alle Gelegenheiten. — —

BEVOR SIE

die Rückreise antreten, besuchen Sie die

Bahnhots-Wirtschaft Bensheim (Wartesäle)



Guten bürgerlichen Mittagstisch
von 12—2 Uhr. Bekannt gute Küche Reich-
haltige Speisekarte. Eigene Schlachterei.

Erstklass. hiesige und Münchener Biere

la. offene Ausschank- und Flaschenweine.
Kaffee, Kuchen in bekannter Güte. Zigarren,
Zigaretten, Schokolade zu Ladenpreisen.

Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Es ladet höfl. ein

Carl Schmutzler Bensheim

Das Bayrische Bier
die gute Küche



Täglich Konzert

Ausgeführt von dem Münchener
Schrammel-Trio

Leitung: Jul. Russ

Wiener und Stimmungsmusik



„Germaniahof“ Bensheim a. d. B.

Inhaber: Ernst Beckmann

Bahnhofstraße 22

Schattiger Garten

Fremdenzimmer

Leonhard Hoehling

Telefon Nr. 448 Bensheim Heidelbergerstr. 3

Erstes Tüncher-, Maler-, Lackierer-
und Vergolde-Geschäft am Platze.

Stets Lager in feuersicheren
Gips- und Gipsfaserdielen.

Ausführung aller einschlägigen
Arbeiten prompt und gewissen-
haft bei billigster Berechnung.

Kostenvoranschläge unverbindlich.

Wirtschaft Dreißigacker

B e n s h e i m

Rodensteinstr. 52

Telefon Nr. 534

la. Guntrum-Biere

Prima offene Weine

Gute Küche

Musikal. Unterhaltung

Bürobedarf

Buch-, Papier-, Schreib- und Schul-Bedarfsartikel
Buchbinderei

Robert Obst

Telefon 637 Bensheim Hauptstr. 20

Büro-Einrichtungen, Büro-Möbel, Büro-Maschinen
Geschäftsbücher, Lose-Blätterbücher, Ring- u. Klemm-
bücher, Karteiregisteraturen, Formular- u.
Lagerkasten, Brief- und Papier-
körbe, Schreibzeuge

*

Kohlepapiere
Schreibmasch.-, Post- u. Durchschlagpapiere
Din-, Geschäfts-, Kanzleipapier und Umschläge

*

Buch-, Kopier- und Hektographentinte
Stempelfarben u. Tusche
Farbbänder

*

Geschenkartikel zu allen Gelegenheiten
Feine, Papierausstattungen, Lederwaren
Gerahmte Bilder, Kruzifixe
Füllfederhalter usw.

*

Alle Arten technischer Papiere, z. B. Naturpau-
u. Entwurfszeichenpapiere, Plandruck und
Zeichenpapiere, Lichtpau u. Oel-
pauuspapiere, Paus-
leinwand

*

|| Besuchen Sie meinen Ausstellungsstand in der ||
Turnhalle während der Bensheimer Woche. ||

Alleinverkauf der Marke
Herz

Alleinverkauf der Marke
Ringia



**HERZ-
SCHUHE**

Alleinverkauf der **Ada-Ada**

Kinderstiefel — Arbeitsstiefel
Hausschuhe
Elegante Fußbekleidung

Durch Großeinkauf mit über 350 Schuhhändlern genießen wir enorme Vorteile, **welche restlos unserer werten Kundenschaft zu Gute kommen**

Schuhhaus Burgmaier

Telefon 32

Bensheim

Erbacherstr. 9

Beachten Sie die Schaufenster!

Valentin Esper

Hauptstraße 41

Bäckerei — Café — Restaurant

(vormals Olf's Weinstube)

Alt bekanntes Haus!

Ia. Ausschank und Flaschenweine

Guntrum-Export-Bier

Warme und kalte Speisen zu jeder
Tageszeit

— Stallung —

Zur Einkehr ladet ein:

Gasthaus Zur Eisenbahn
Jakob Pfeiffer „ Bensheim

Rodensteinstraße 46 * * * * Rodensteinstraße 46

Wormser Apostelbräu

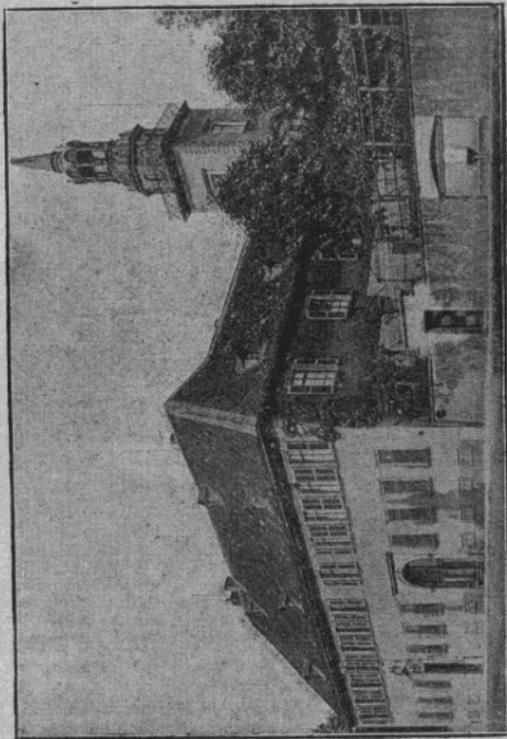
Ia. offene und Flaschenweine

Guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch

Fremdenzimmer * Gartenwirtschaft

Stallung

Musikalische Unterhaltung



Rodensteiner Hof

Zur Einkehr sehr zu empfehlen:

Spanische Weinhalle

F. Clara, Bensheim a. d. B.

Telefon 601 Obere Grieselstr. 12 Telefon 601
(frühere Gewerbeschule)



Große Auswahl in in- u. ausländischen
Weinen

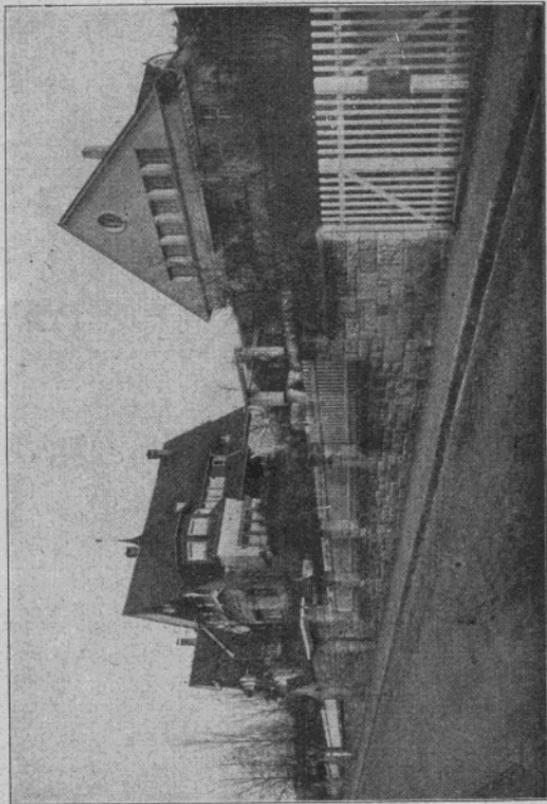
Spezialität: Spanische Weine

Größtes und gut besuchtes Wein-
lokal am Platze!

Bekannt durch seine guten Weine
und billigen Preise!

Geräumige Lokalitäten — 2 Säle

Direkte Einfuhr / Versand nach auswärts.



Landhäuser in der Ernst-Ludwig-Strasse

Louis Guntrum A.-G.

Weingroßhandlung

G e g r ü n d e t 1 8 2 4

Bensheim a. d. B.



Bergsträßer-, Pfalz-
und Rhein-Weine
i n F a ß u n d F l a s c h e n

Zum
An- und Verkauf
von
Immobilien

jeder Art

Beschaffung von Hypotheken

Finanzierungen

empfiehlt sich die bestens eingeführte

Immobilienfirma

Wolff, Moos & Co.

G. m. b. H.

Bensheim a. d. B.

Bahnhofstr. 26 * Telefon 539

Mitglied des Reichverbandes Deutscher Makler.

Anfragen werden ohne Kostenvorschüsse bearbeitet

Kulante Bedingungen.

Gasthaus
»Zum Guntrum - Bräu«
(Bürgerliches Brauhaus)

Georg Krehbiel, Heidelbergerstraße 2

Telefon Nr. 514

Gepflegte Guntrum-Biere
Prima offene und Flaschenweine
Gute Küche
Tanzsaal, Nebenzimmer, Fremdenzimmer
Kegelbahn (moderne Bundesbahn)

Drogerie und Photohaus
Friedrich Scheid
Bensheim Marktplatz



Alle Artikel zur Körper-, Kinder- und Kranken-
pflege Alles für die Kunstmalerei Farben
Lacke Pinsel

Photo-Apparate und alles Zubehör

Bensheim-Auerbacher
Lichtspielhaus

*Größtes und schönstes Unternehmen an der
Bergstraße | Tel. 492 | Moderner pausenloser
Betrieb | Neckarstr. 24, 5 Minuten von Aus-
stellung | Täglich Vorstellungen bei zwei-
maligem Programm-Wechsel in der Woche.*

Beginn täglich um 6 Uhr, Sonntags 2.30 Uhr

*Während der Bensheimer Woche
folgender Spielplan:*

*Am 1. September **Variété**
mit Emil Jannings und Asta Nielsen*

Ab 2. September

***Die Flammen lügen**
mit Henny Porten*

***Millionenraub im Nachtexpress**
mit Tom Mix*

Ab 5. September

***Die Blutsbrüderschaft**
größter Sensationsfilm des Jahres*

*„Derby“ großer Sportfilm, und „Das Testa-
ment des Goldsuchers“ mit Tom Mix.*

Näheres siehe Inserate und Zettel.

Es ladet freundl. ein DIE DIREKTION.

„Zu den 3 Königen“

Gut gepflegte Guntrum-Export-Biere

la. offene und Flaschenweine

Gute bürgerliche Küche

Bekanntes Gasthaus am Platze

Es ladet freundlichst ein

Heinrich Hannewald
Bensheim.

A. REILING, BENSHEIM A. D. B.

Tel. 2 Marktplatz / Bahnhofstr. / Schuhgasse Gegr. 1836

Manufakturwaren, Herren- und Damen-Konfektion
Herren- und Damenwäsche, Wollwaren, Kurzwaren
Fertige Betten, Uebernahme ganzer Ausstattungen
und Wohnungseinrichtungen, Linoleum, Bettfedern
Teppiche, Läuferstoffe, Kinderwagen, Korbmöbel

Erleichterte Zahlungsweise

PH. REIMUND

Gegr. 1885 **BENSHEIM** Hauptstr. 40

Uhren, Goldwaren, Trauringe, Bestecke

Optik, Sprechapparate

Reparatur · Werkstätte

Versäumen Sie nicht

während der Festwoche die

Brauerei Schlink

Fernsprecher 643 / Inh.: Gg. Mischler

zu besuchen

Wormser Apostelbräu

Ia. offene und Flaschenweine

Eigene Hauskapelle

Schattiger Garten (400 Personen fassend)

Angenehme, räumliche Lokalitäten

Bekannt guter Mittagstisch

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit.

Gebr. Mischler

Möbelschreinerei

Miclophon-Sprechapparate-Bau

Bensheim a. d. B., Telefon 643

Erstklassiges Material, hervorragende Tonfülle
mit Doppelfeder-Schneckenwerk und elektr. Antrieb
Sämtl. Ersatzteile, auswahlreiches Lager in Platten
(täglich Neueingänge). Vorführung ohne Kaufzwang.
Gekaufte Apparate werden frei ins Haus geliefert.

Anfertigung aller modernster Zimmer-Einrichtungen
Küchen und sämtliche Einzelmöbel zu
äußersst billigen Preisen.

Günstige Zahlungsbedingungen.

Qualitäts- u. Consumweine

im Faß und in Flaschen liefern gut und preiswert

Seufert & Grüb

vormals

Franz Feigel

gegr. 1828

Weinbau und Weingroßhandlung

Bensheim a. d. Bergstraße

Telefon 45 Bensheim.

PETER KUHN

Dachdeckermeister

Inhaber:

Peter Kuhn jr., Bensheim, Promenadenstr. 4

Georg Kuhn, Auerbach, Heidelbergerstr. 54

Telefon Nr. 550



Ausführung sämtl. einschläg. Arbeiten

Lager sämtl. Dachdeckungsartikel

Holzhandlung

Trinkt
Pfungstädter
Bier

Vielfach prämiert!

Niederlage :

Jean Hartmann, Rheinstr. 2

Telefon 14

Münchener Spatenbräu
Tucher-Bräu Nürnberg

Stoll-Bier

Selters-Sprudel, Augusta Viktoria
Kaiser-Friedrich- und Cronthaler
Mineral-Quelle

A
L
L
E
I
N



V
E
R
K
A
U
F

Schuhhaus Gebr. Marx

Hauptstraße 24-26 — Telefon Nr. 287

Wir sind das größte und leistungsfähigste
Spezial-Haus am Platze
Wir führen Schuhwaren aller Art von ein-
fachster bis zur elegantesten Ausführung
Wir haben eine reiche Auswahl und be-
dienen Sie reell und preiswert

P. Walter

Bensheim

Telefon 381

Hauptstr. 52



Spezialgeschäft

für

Haus und Küchengeräte

Kristall, Glas, Porzellan

nur beste Qualitätswaren



Durch gemeinsamen Einkauf mit
über 500 Spezialgeschäften in der
Branche größte Leistungsfähigkeit.

Café Ernst Ludwig
Franz Preußler „ Bensheim a. B.

*

Erstklassige Weine
Guntrum - Export - Bräu

Mittagstisch / Vorzügl. Küche / Abendtisch

Eis - Kaffee - Kuchen
C o n z e r t

Fritz Niedernhöfer
B e n s h e i m

Telefon Nr. 581

Hauptstraße 60

Spezialgeschäft für

Eier, Butter, Käse

Filiale in Heppenheim:
Ludwigstraße 6 — Telefon Nr. 218.



Bismarckturm auf dem Hemsberg

Besuchen Sie vom
3. bis 11. September

Blüm & Krämer

Bensheim
Hauptstraße Nr. 19



Manufaktur
Modewaren
Ausstattungen
Konfektion

Spezialität:
Bleyle Fabrikate
Osiris Leibwäsche

Bei Einkauf von 10 Mk.
ein Freilos gratis

Trinkt

das
beliebte



Wiener Kronenbräu

Kronenbrauerei Gebrüder Wiener
Darmstadt

Niederlage Auerbach a. B.

Friedrich Hechler

Ausschank in Bensheim:

Franz Alfons Samstag

Friedhofstraße 19

Doppel-Kronen-Bräu — Ia. offene und Flaschenweine

200 Personen
fassend

Schöner schattiger Garten

Kinderspiel-
Platz

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Spezialität: Warme Knoblauchwürstchen, Hausmacher Wurst,
Rippchen, Haspel u. s. w.

Conditorei Café Simonis

Bahnhofstraße 27

Ia. offene und Flaschenweine
Gemütliche Räume — Schattiger Garten.

MÖBEL-EINRICHTUNGSHAUS GEORG FRIEDRICH BECK, BENSHEIM

Rodensteinstr. 13 / Gegenüber Hotel „Deutsches Haus“

Komplette
Wohnungs-Einrichtungen
Einzel-Möbel
Eigene Schreinerei

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Lose der

Preuß.-Süddeutschen Klassenlotterie

kauft man am bequemsten und ohne Spesen
am Platze

Da die Lose knapp sind, wird es sich empfehlen, zur
kommenden 30. Lotterie sich baldmögl.
ein Los zu sichern.

$\frac{1}{1}$ Los $\frac{1}{2}$ Los $\frac{1}{4}$ Los $\frac{1}{8}$ Los je Klasse.
M. 24.- M. 12.- M. 6.- M. 3.-

Staatl. Lottereeinnahme Haas

Bensheim, Darmstädterstraße 4, Telefon 147
bei **Oskar Fiebig, Bankgeschäft.**

BÜROBEDARF EDUARD BEGER

B E N S H E I M a. d. B.

Fernruf 615

Parkstraße 5



Zeitgemäße Reklame- und Zugabe-
Artikel / Plakate / Wandkalender

Offset — Steindruck — Lithographie



Schreibmaschinen

Rechenmaschinen und

Vervielfältigungs-Apparate

Druckarbeiten / Stempel



**Ordnungsmappen u.
Steuerbücher D. G. M.**

Bitte auf genaue Adresse zu achten!

Bürobedarf Eduard Beger, Bensheim

„Mitglied des Reichsverband der Büromaschinenhändler e. V.“

Schreibmaschinen

Die führenden Marken

Mercedes Elektra Mk. 850.—

Mercedes Mod. 5 Mk. 440.—

Merz Mod. 2 Mk. 248.—

Orga-Standard Mk. 265.—

Orga-Privat Mk. 165.—

Jeder sein eigener Drucker!

Roto-Record

druckt in einemfort Text und Zeichnungen
Klischee und Unterschriften.

Während der Ausstellung in Betrieb!

Für alle Maschinen bequeme Ratenzahlungen.

Bürobedarf Eduard Beger, Bensheim

Fernruf 615

Parkstraße 5

Fernruf 615

 Bitte genau auf die Adresse zu achten! 

Bahnhofhotel Bensheim

Restauration

Schöne Fremdenzimmer — Gute Küche

Reine Weine von ersten Firmen

Gut gepflegte hiesige und Münchener Biere

Schattiger Garten vor dem Hause

Gesellschaftssaal — Aufmerksame Bedienung

Bäder im Hause

Besitzer: A d a m B a u m g a r t.

Telefon Nr. 12

Zur Stadtmühle

Erstklassige, wohlgepflegte Guntrum-Biere

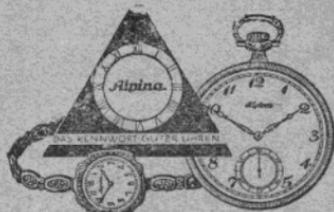
Prima Wein im Ausschank und in Flaschen

Warme und kalte Speisen, sowie guten
bürgerlichen Mittag- und Abendtisch in
bekannter Güte zu soliden Preisen.

Zu regem Besuch ladet freundlichst ein

Alois Pongratz / Bensheim

ALPINA-UHREN
Gold- u. Silberwaren, Bestecke



ZEISS-OPTIK

Brillen u. Kneifer nach ärztlichem Rezept

Musikinstrumente

Ausrüstung ganzer Kapellen

Zeiss
Punktal

Sprechapparate / Platten
ELECTROLA-Verkaufsstelle

H. KLEIN, Bensheim
gegründet 1838.

Heinrich Fleck, Bensheim

Telefon 19 am Marktplatz Telefon 19
Kolonialwaren und Feinkosthaus.

Spezialität:

Qualitäts-Kaffee

Garantie für reinen Geschmack

1/4 Pfund 70, 80, 90, 1.—, 1.10, 1.20

Altbewährte Mischungen nach neuestem
Heißluftverfahren stets frisch geröstet!

Lieferung frei Haus. Versand nach auswärts.

Apostelkellerei

Apostelbrand

Deutscher Edel-Weinbrand

BREMEN 1926
Goldene Medaille

Aposteldiktiner

Deutscher Edel-Likör

BINGEN 1926
Höchste Anzeichnung
Goldene Medaille und Ehrenpreis

Peter Paulus & Sohn, G. m. b. H.

Rüdesheim a. Rh.

Weinbrennerei, Likörfabrik, Weinbau

General-Vertrieb und Lager:

Karl Schließmann, Bensheim, Sandstr. 11

Halle B. Stand 52.

Jos. Deppert II., Schlossermeister

Rodensteinstrasse 60 / Telefon 353

**Mechanische Kunst- und
Bauschlosserei**

Autogenische Schweiß- und
Schneideanstalt.

Ausführung sämtl. vorkom-
mender Schlosserarbeiten.

Reparaturwerkstätte,

Großes Lager in erstkl. Koch-
und Gasherden, Oefen, Kessel
Schornstein-Aufsätze. Herde,
Oefen und Kessel werden ge-
brauchsfertig montiert.





Aus Bensheims Umgebung / Schönberger Schloß

GEORG KLEBER

Hauptstr. 51 BENSHEIM Hauptstr. 51

Maßgeschäft für elegante Herren- und Damenbekleidung
bringt für die kommende Jahreszeit eine aparte
Auswahl moderner Stoffe und leistet in
Stil sow. Ausführung erstklassige
Maßarbeit für Kleidung
jeglicher Art



Es kommt nur erstklassiges Material zur Verwendung. Reparaturen werden prompt ausgeführt. Anfertigung von Stoffknöpfen.

Wollen Sie Ihr
Vermögen vergrößern

dann wenden Sie sich beim

An- und Verkauf
von Wertpapieren

an

Oskar Fiebig

Bankgeschäft

Bensheim, Darmstädterstr. 4, Tel. 147.

Vermittelung aller sonst. bankmäß. Geschäfte.

Das Haus der guten Qualitäten



Kaufhaus Heinrich Müller

Fernruf 280 Bensheim Hauptstr. 17

Führendes Haus für Modewaren,
Textilwaren, Ausstattungen und Bekleidung

Besuchen Sie uns bitte

und Sie werden erstaunt sein über unsere außer-
gewöhnlich große Auswahl und Preiswürdigkeit in
allen unseren Abteilungen.

Große Spezialabteilungen

Damenkonfektion und Damenputz		Herren- und Knaben- Konfektion
Kleiderstoffe und Wäschestoffe		Herrenhüte und Mützen
Gardinen und Teppiche		Herrenwäsche und Trikotagen
Wäscheausstattungen, Wolf-		und Strumpfwaren.

Besonders leistungsfähig als Mitglied der Deut-
schen Einkaufsgenossenschaft für Textilwaren Erfurt, Berlin,
Chemnitz durch gemeinsamen Einkauf mit ca. 400
gleichartigen Geschäften.



Buchdruckerei und Verlagsanstalt

G. BEGER G. M. B. H.

Bensheim a. d. B. / Fernruf 30

Große neuartige Verlosung

Freilose
für die Käufer

während der

Bensheimer Woche

Hauptgewinn 1000 RMk.

in bar ohne Abzug

Viele Einzelgewinne im Gesamt-
werte von 6000 RMk.

eingescannt 600dpi, 2015, Stoll-Berberich

Mit besonderem Dank an Rudi Wolf, Bensheim